

# Geologie einfach verstehen

Dr. Franz Tessensohn und Dipl.-Geol. Monika Huch

*Bericht zum Kurs vom 10. Januar bis 17. März 2013*

Der Kurs war mit 23 angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmern sehr gut besucht. Die Aufteilung der 90-minütigen Kursabende sah eine Einführung (Power-Point) in das jeweilige Thema, eine Erarbeitungsphase sowie eine Vertiefungsphase mit weiteren PowerPoint-Folien vor. Pro Thema erhielten die Teilnehmer eine Zusammenfassung, zu der auch signifikante Abbildungen gehörten. Zur weiteren Vertiefung des Gelernten gab es ein Arbeitsblatt mit nach Hause. Zum Beginn der nächsten Stunde wurden die Ergebnisse eingeblendet und die Teilnehmer konnten ihre Einträge mit den Antworten der Kursanbieter vergleichen.



Foto: Uta Höhne



Foto: Uta Höhne

Das Ziel, Geologie *einfach* zu erklären, konnte bei der Fülle der Themen wohl nicht ganz erreicht werden. Für Neueinsteiger waren die Stunden zum Teil schon recht schwere Kost. Hier werden die Kursanbieter noch etwas am Konzept arbeiten müssen. Trotzdem wurde von allen Teilnehmern die gute Vorbereitung und Darbietung der Themen gelobt. Der Abschluss „test“, ein Kreuzworträtsel, war insgesamt auch etwas schwer geraten. Es hat den Kursanbietern aber gezeigt, worauf sie bei einer Wiederholung des Kurses achten sollten.

Die Kursteilnehmer mussten aber auch erkennen, dass Geologie eine Sache ist, die nicht im Vorbeigehen gelernt werden kann. Wie beim Lernen einer Sprache müssen Vokabeln gepaukt und Zusammenhänge verstanden werden. Ist das gelungen, dann werden die Landschaften, in denen Urlaub gemacht wird, mit anderen Augen gesehen und besser verstanden werden.



Foto: Monika Huch

Eine Exkursion in das Harzvorland ist in Vorbereitung.